

FWG-Fraktion Guntersblum, Kellerweg 58a, Guntersblum

Frau
Ortsbürgermeisterin Bläsius-Wirth
Alsheimer Straße 29
67583 Guntersblum

Guntersblum, 25. Juli 2022

Antrag der FWG-Fraktion

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,
die FWG-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen.

**Die FWG-Fraktion stellt den Antrag,
sämtliche Anpflanzungen von Weinreben auf dem Friedhof unverzüglich zu entfernen.**

Begründung:

Seitens der Ortsbürgermeisterin wurde ohne vorherige Einbeziehung des zuständigen Friedhofsausschusses sowie des Gemeinderates die Anpflanzung von Weinreben auf dem Friedhof veranlasst. Dies betrifft einerseits eine V-förmige Anpflanzung von 15 Weinreben auf dem stillgelegten Gräberfeld rechts des Hauptweges zur Friedhofskapelle und andererseits die Anpflanzung von 10 Weinreben in Reihe auf dem vorderen Gräberfeld zwischen dem von Süden gesehen ersten und zweiten Eingangstor (Haupttor) des Friedhofes.

Der ästhetische Wert bzw. die gewünschte pietätvolle Verschönerung durch die Anpflanzung von Weinreben auf dem Friedhof wird unterschiedlich bewertet. Einzelne Bürger sind entsetzt.

In jedem Fall entsteht zusätzlicher, erheblicher Sach- und Personalaufwand für den Bauhof für die Pflege und Bearbeitung der Weinreben. Offen ist, wie sach- und termingerechter Pflanzenschutz sichergestellt werden soll. Die Anpflanzung der Weinreben ist vor dem Hintergrund der von der Ortsbürgermeisterin bei jeder anderen Gelegenheit vorgetragenen Arbeitsbelastung der Bauhofmitarbeiter umso weniger verständlich. Die Frage der Ernte und Verwertung der Trauben ist zudem völlig unklar.

Es handelt sich nicht um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 3 GemO.

Soweit die Ortsbürgermeisterin in der Gemeinderatssitzung auf Nachfrage erklärt hat, dass sie persönlich die Weinreben gespendet habe, ist festzustellen, dass kein Beschluss des Gemeinderates über die Annahme der Spende vorliegt.

Daher wird beantragt, die eigenmächtige, unsensible und undemokratische Durchführung dieser Anpflanzungen auf dem Friedhof unverzüglich rückgängig zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Walter Reineck

(Fraktionsvorsitzender)